

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0283/16	11.11.2016
zum/zur		
A0122/16 Fraktion Links für Magdeburg		
Bezeichnung		
Schule Digital		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister	22.11.2016	
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	20.12.2016	
Stadtrat	26.01.2017	

Zum Antrag A0122/16 der Fraktion Links für Magdeburg

„Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Einsatz von Hard- und Software für einen Sicheren Digitalen Schulunterricht „Time for kids“ der Firma Seventythree Networks GmbH, Boschstraße 8, 82178 Puchheim in einer Schule als Reverenz-Anlage zu prüfen.“
www.time-for-kids.de

nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

In den Grund- und weiterführenden Schulen sowie den berufsbildenden Schulen der Landeshauptstadt Magdeburg wurde im Rahmen der bisherigen Ausstattung der PC-Kabinette zum Schutz der Betriebssysteme, Softwareinstallationen, System- und Desktop-Einstellungen sowie unerwünschten Manipulationen sowie des Jugendschutzes, flächendeckend das Produkt „PC-Wächter“ als Software oder Hardware in Form einer PCI Steckkarte der Firma Dr. Kaiser Systemhaus GmbH, Köpenicker Straße 325, 12555 Berlin (www.dr-kaiser.de) beschafft. Der sog. „PC-Wächter“ bzw. die sog. „PC-Wächterkarte“ dient hierbei als Grundlage für Erweiterungstools, wie das Programm „AdminConsole“, „DKS-Didakt“ und „DKS-Install“, welche den administrativen Aufwand für das Lehrpersonal ebenfalls gering halten und eine zielgenaue Steuerung bzw. Freigabe von Inhalten und Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen, insbesondere der Internetnutzung, bietet. Die v. g. Programme sind ebenfalls flächendeckend an den Schulen installiert, so dass mittels dieser Software der Jugendschutz, die Unterrichtssteuerung sowie der Virenschutz gewährleistet sind.

Im Rahmen der stetig fortschreitenden Neuentwicklung der Soft- und Hardware sowie des stetig steigenden PC-Bestands in den Schulen stößt diese Lösung aus Sicht der Verwaltung jedoch an ihre Grenzen. Ein Nachteil ist, dass die o. g. Lösung nur clientbasierend ist, d. h. jeder PC muss über eine Software- oder Hardwarelösung des „PC-Wächter“ verfügen. Im Rahmen von Reparaturen oder Erneuerung von PCs muss immer eine Neuinstallation erfolgen, was vermehrt Servicekosten verursacht. Darüber hinaus musste festgestellt werden, dass der „PC-Wächter“ das Ziehen von Updates der Betriebsprogramme Windows 8.1 und 10 stringent verhindert, was zu Problemen bei der Aktualität führt und somit die Verwendung der PCs in den Schulen einschränkt. Hierdurch wird auch das teils bestehende Datenvolumen der Internetanschlüsse in den Schulen, durch Wiederholungen der Updates, unnötig belastet.

Insbesondere aus den v .g. Gründen ist mittelfristig eine zentrale Administration und serverbasierende Lösung für den Jugendschutz an den kommunalen Schulen notwendig, um auch künftig einen reibungslosen IT-unterstützten Unterricht zu gewährleisten. Hierzu ist auch ein personeller Aufwuchs im Fachbereich Schule und Sport notwendig. Im Zuge der avisierten zentralen Administration wird seit Januar 2016 bereits vermehrt nach geeigneten Server-Lösungen gesucht. Im Rahmen einer Präsentation „IT-An Schulen“ am 24.05.2016 in den Räumen der KID Magdeburg GmbH konnten sich Kollegen des Fachbereichs Schule und Sport über die Lösung „Time for kids“ der Firma Seventythree Networks GmbH bereits näher informieren. Die dort vorgestellte Lösung wurde in der Theorie und im Vergleich mit anderen Lösungen für gut befunden. In Absprache mit der KID Magdeburg GmbH laufen derzeit die Vorbereitungen für eine kostenfreie Teststellung mit Beginn in der 46. Kalenderwoche bis Ende Januar 2017 in der GS Westerhüsen. Hier soll im Rahmen der Erneuerung der PC-Ausstattung das System „Time for kids“ durch die Lehrer getestet werden. Eine Schulung des Lehrpersonals wird durch die Firma Seventythree Networks GmbH erfolgen. Für Januar 2017 ist angedacht, das System, soweit für tauglich befunden, Lehrern anderer Schulen vorzustellen.

Für das Haushaltsjahr 2017 ist an einigen Schulen eine Erstausrüstung sowie Erneuerung der Server avisiert. Hierzu wurden bereits investive Haushaltsmittel angemeldet.

Soweit die Lösung der Firma Seventythree Networks GmbH die Anforderungen erfüllt, könnte die avisierte Erstausrüstung sowie Erneuerung im Rahmen einer Ausschreibung oder über die KID mit dem System „Time for kids“ erfolgen.

Prof. Dr. Puhle